

Ein Jahr Pause

Ebermannstadt – Am Anfang der jüngsten Sitzung des Bauausschusses stand eine Klarstellung durch Bürgermeister Franz Josef Kraus zum Bürgerentscheid. „Das Thema ist vom Tisch“, hatte eine Zeitung getitelt, was Kraus zu seinem Einwand veranlasste. Das habe er nicht gesagt, stellte er fest. Der Inhalt des Presseartikels „ist schlichtweg falsch“, sagte Kraus. Der Bürgerentscheid binde den Stadtrat für ein Jahr – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Darüber hinaus war das Tagesgeschäft abzuwickeln. Hauptsächlich ging es um die Gestaltung des Brückengeländers an der Breitenbacher Straße, wobei die vom Bauamt gelieferten Vorschläge nicht unbedingt auf Gegenliebe stießen. Man entschied sich für die „Variante Rüssenbach“ – das bereits bestehende Brückengeländer in der Nähe des Backofens mit Metallstreben, durch die nicht ein Kind aus Versehen in den Bach stürzen kann.

Nachdem im Dezember die Standsicherheit von 44 Masten im Bereich Diesbrunnen- und Feuersteinstraße überprüft worden war, beschloss man, 2012 weitere 50 Masten zu überprüfen. Der Preis wird auf etwa 3300 Euro geschätzt.

Beim Bau der Ortskanalisation in Eschlipp und der Arbeiten an der Wasserleitung steht eine vollständige Erneuerung der Ortsstraße ins Haus. Es geht um das Teilstück von Eschlipp zur Staatsstraße 2260, das im Hocheinbau erfolgen soll. Die Kosten betragen innerorts rund 100 000 Euro, zur Staatsstraße noch einmal 80 000 Euro. Insgesamt stimmte der Bauausschuss der Straßenerneuerung in Höhe von 180 000 Euro zu. Die Kosten werden über veranschlagte Haushaltsmittel für Kanal und Straßenerhaltung gedeckt. *gw*